

28. April 2011

Deutsche Krebsgesellschaft und Frauenfußball-Nationalmannschaft starten Präventionskampagne DFB-Auswahl wirbt für Krebsvorsorge

Frankfurt/M. / Berlin. Jede Minute erhält ein Bundesbürger die Diagnose Krebs – das sind 450.000 Neuerkrankungen im Jahr. Doch Krebspatienten haben heute deutlich bessere Heilungschancen als noch vor 20 Jahren, und Gesunde können aktiv dazu beitragen, ihr Erkrankungsrisiko zu senken. Um diese Botschaft noch stärker ins Bewusstsein der Menschen zu bringen, engagieren sich die deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft und die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) in einer gemeinsamen Kampagne.

„Für unser Team war es eine Selbstverständlichkeit, das Thema Krebsvorsorge zu unterstützen. Jede unserer Spielerinnen weiß, dass Krebsvorsorge keine Frage des Alters ist. Wir wollen als Team auch hier eine Vorreiterrolle spielen und entsprechend Verantwortung übernehmen“, sagt Doris Fitschen, die Managerin der Frauen-Nationalmannschaft.

DKG-Generalsekretär Dr. Johannes Bruns begrüßt das Engagement der DFB-Auswahl: „Das Team um Bundestrainerin Silvia Neid wird uns helfen, die Menschen für das Thema zu interessieren, die es bislang – vielleicht aus Angst – ausgeblendet haben. Auch und gerade die Männer.“ Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Teilnahmeraten an den Gesetzlichen Krebsfrüherkennungsprogrammen, die nur jede zweite Frau und sogar nur jeder fünfte Mann in Anspruch nehmen.

Im Rahmen der Weltmeisterschaft, die vom 26. Juni bis 17. Juli in neun Spielorten in Deutschland ausgetragen wird, werben die Frauen-Nationalmannschaft und Deutsche Krebsgesellschaft in einer breit angelegten Kommunikationskampagne und machen auf das Thema Krebsvorsorge aufmerksam. Mit den Spielerinnen der DFB-Auswahl wurde dafür ein Fernseh-Spot und Fotos für eine Plakat- und Anzeigenkampagne aufgenommen.

Langfristig wollen beide Partner aktuelle Themen aufgreifen und Inhalte zum Thema Krebs transportieren. Bundestrainerin Silvia Neid erklärt: „Ich unterstütze die Arbeit der Deutschen Krebsgesellschaft, weil nach wie vor gilt: Je früher ein Tumor erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen! Deshalb gehe ich selbst auch regelmäßig zur Krebsfrüherkennung und möchte alle dazu ermutigen.“ Die DFB-Nationalspielerinnen möchten auf die Wichtigkeit von regelmäßigen Vorsorgemaßnahmen hinweisen. Stellvertretend sagt Kim Kulig: „Die Freude am Sport und am Fußball möchte ich an alle Frauen und Mädchen weitergeben. Denn Sport und Bewegung sind gut für die Gesundheit und können sogar Krebs vorbeugen.“

Auch DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger begrüßt das Engagement der Nationalmannschaft. „Es ist ein tolles Signal der Mannschaft, sich für diese Sache einzusetzen“, sagt er.

Information unter: www.krebsgesellschaft.de/frauennationalmannschaft

Ansprechpartner:

Zecco Sportvermarktung GmbH
Christin Miecke
Managerin Marketing

Arena-Str. 1
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/415542-12
Fax: 0211/415542-22
Email: miecke@zecco-sportvermarktung.de

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
André Franck
Pressesprecher
c/o Pressebüro Franck
Richard-Wagner-Straße 16a
99423 Weimar
Tel.: (03643) 743749
Fax: (03643) 743536
presse@krebsgesellschaft.de

DKG 
KREBSGESELLSCHAFT
Pressestelle

Telefon:
+49 (3643) 74 37 49
Telefax:
+49 (3643) 74 35 36

e-Mail:
presse@krebsgesellschaft.de

URL:
www.krebsgesellschaft.de

Presser-
information

WISSEN AUS ERSTER HAND